



Presseinformation

Bürger fragen – Experten antworten

KVWL-Sprechstunde zum Thema

Schwindel am 5. September

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jens Flintrop

(Pressesprecher)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 32 66

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: pressestelle@kvwl.de

Web: www.kvwl.de

Dortmund, 28. August 2017

KV 24/17 JF

Schwindel – was tun gegen das Karussell im Kopf?

Plötzlich dreht sich das Schlafzimmer um einen herum, obwohl man sich im Bett nur auf die andere Seite gedreht hat. Sekundenlang geht das so. Der Schweiß bricht aus. Angst steigt auf. Ein typischer Schwindelanfall. Mehr als jeder zehnte Patient klagt beim Hausarzt über Schwindelgefühle. Dabei beschreiben die Betroffenen ihre Beschwerden sehr unterschiedlich. In der KVWL-Sprechstunde am Dienstag, 5. September 2017, haben Interessierte und Betroffene die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Formen des Schwindels und deren Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

„Schwindel kann ein Hinweis darauf sein, dass etwas in dem System gestört ist, das unser Gleichgewicht regelt“, erläutert Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden, Allgemeinarzt und 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Ursachen können Erkrankungen im Innenohr, Störungen im Gleichgewichtszentrum des Gehirns, Nervenentzündungen, Gefäßprobleme, Herz-Kreislauf-Störungen, Stoffwechselerkrankungen oder psychische Leiden sein. „Aber auch die natürlichen altersbedingten Veränderungen, zum Beispiel im Ohr, können den Gleichgewichtssinn stören“, so Dr. Dryden. Kommt es wiederholt zu Schwindelattacken oder dauert der Schwindel über einen längeren Zeitraum an, empfiehlt Dr. Dryden Betroffenen, die Ursachen mit einem Arzt abzuklären. Gelegentliche oder nur kurzzeitige Schwindelgefühle wie etwa bei einer Fahrt mit dem Schiff oder dem Fahrstuhl seien hingegen kein Anlass zur Sorge.

In der KVWL-Sprechstunde am 5. September informieren die Dortmunder Experten Dr. med. Cornelia Ostermann-Lenz, hausärztlich tätige Internistin, Barbara Spill-Doleschal, Fachärztin für HNO-Heilkunde und Umweltmedizin, und Dr. med. Thomas Rotermund, Facharzt für Neurologie, klar und verständlich über Ursachen für die Entstehung von Schwindel und über die Behandlungsmöglichkeiten.

Die KVWL-Sprechstunde „Schwindel – das Karussell im Kopf“ findet statt am

**Dienstag, 5. September 2017, von 18 bis 20 Uhr
im Ärztehaus Dortmund, Robert-Schimrigk-Str. 4-6.**

Hinweis: Einige Navigations-System-Versionen enthalten die „Robert-Schimrigk-Straße“ nicht. Geben Sie in diesem Fall bitte die „Karl-Liebknecht-Straße“ als Ziel ein.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung bietet die Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) der KVWL auf unserer Homepage unter www.kvwl.de/kosa. Gegründet wurde die KOSA, um die Kooperation zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen zu stärken und so die ambulante Versorgung in Westfalen-Lippe weiter zu verbessern.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.